Schuhexperten legen Farbtrends fest

Komitee erarbeitet Farbkarte im Dynamikum

Die Farben wieder stärker in den Fokus rücken, dieses Leitziel setzten sich die Mitglieder von Modeeurop, die in den letzten beiden Tagen im Dynamikum zusammengekommen waren, um eine internationale Farbmusterkarte für Schuhe zu erarbeiten.

Modeeurop ist ein Arbeitskreis des Deutschen Schuhinstituts, (DSI) zusammengesetzt aus europäischen Modeexperten. Zweimal im Jahr kommen Teilnehmer aus insgesamt fünf Ländern zusammen, um bei dem Modeurop-Colour-Meeting die Musterkarte zu erarbeiten. Diese sogenannte "Colour Card" ist Basis für kommende Kollektionen und richtungsweisend für die lederverarbeitende Industrie.

30 Branchenkenner aus den Bereichen Design und Handel, aber auch Schuh- und Lederhersteller entschieden an den beiden Tagen über die Farb- und Mustertrends, an denen sich die Schuh- und Lederbranche für die Erstellung der Herbst-/Wintersaison 2018/19 orientiert. Die Herausforderung jedes Modeurop-Colour-Meetings liegt darin, die 500 bereits vorher ausgewählten Farbmuster auf nur wenige Farbnuancen herunterzubrechen. "Diese Konzentration auf wenige Farben ist wichtig, da so die Individualität der Kollektionen selbst gewährleistet wird", erklärt Schulz, Dr. Claudia Schulz, Pressesprecherin der Schuh- und Lederwarenindustrie (HDS) sowie Deutschen Schuhinstituts (DSI) in Offenbach, die endgültige Anzahl an Farbmustern.

Durch Betrachten, Fühlen und

Vergleichen haben sich die Teilnehmer am Ende für 20 Farbmuster entschieden. Neben zeitlosen Neutralfarben wie Beige, Camel und verschiedenen Grautönen reihen sich Metallic- und Rottöne in die enge Auswahl mit ein. Auch Kupfer, Bernstein, Fuchsia, aber auch Petrol und Senf sind Wegweiser für die Mode von Übermorgen und sind Orientierungspunkt für die nationale und internationale Modebranche.

Die neue Farbkarte ist ab Mai erhältlich und kann beim DSI käuflich erworben werden. Das nächste Treffen findet Mitte Oktober in Alfeld in Niedersachsen statt, dann für die Saison Frühjahr/ Sommer 2019. (kem)



Qual der Wahl: Marga Indra-Heide wählt Muster für eine Schuhfarbkarte aus. (Foto: Kemmlein)